

## Zwischen Apoll und Dionysos. Chöre im 20. Jahrhundert

6.-8. Juni 2019 (Donnerstag-Samstag)

Tanzstudio, 2. Stock, Unipark Nonntal  
Erzabt-Klotz-Str. 1

### Donnerstag, 06. Juni 2019

10:00-11:15 *Bernhard Zimmermann (Freiburg)*

Ein janusköpfiges Wesen. Tragische Chöre zwischen chorlyrischer  
Tradition und dramatischer Innovation

11:15-12:30 *Nicole Haitzinger (Salzburg)*

Chorische Resonanzen der Euripideischen *Bakchen* in den szenischen Künsten der  
Gegenwart: Marlene Montero Freitas' *Bacchae – Prelude to a Purge* und Marta  
Górnickas *Magnificat*

12:30-14:00 Pause

14:00-15:15 *Anna Novokhatko (Freiburg)*

Zum Chor-Modell in den Tragödien Senecas im antiken Rom und im 20. Jahrhundert

15:15-15:45 Pause

15:45-17:00 *Sophie Bocksberger (Oxford)*

A Revisionary Account of Greek Choruses and their Reception

17:00-17:15 Pause

17:15-18:30 *Günter Figal (Freiburg/ Salzburg)*

Architektonische Voraussetzungen chorischen Theaters

18:30-19:30 Pause

20:00 Podium: Über den „Dreiverein“ (Richard Wagner) von Tanz, Musik und Dichtung.  
*Manfred Trojahn* im Gespräch mit *Antonia Egel* und *Nicole Haitzinger*

## **Freitag, 07. Juni 2019**

9:30-10:45 *Ulrike Haß (Bochum)*

Kein dramatisches Vakuum ohne Chor (Beckett, Jelinek)

10:45-11:00 Pause

11:00-12:15 *Manfred Trojahn (Düsseldorf)*

Zum Verlust des Kollektivs und zur Spaltung der Persönlichkeit.....oder: Welcher von ihnen allen ist „ich“???

12:15-13:30 Pause

13:30-14:45 *Monika Meister (Wien)*

Chor-Modelle: Brechts Theater des Kommentars

14:45-15:15 Pause

15:15-16:30 *Rüdiger Görner (London)*

„O ihr Gejagten alle auf der Welt!“  
Zur politischen Poetik des Chores bei Nelly Sachs und Botho Strauß

16:30-17:45 *Kaltërina Latifi (London)*

„Der Chor ist nicht parodistisch gemeint, nur komisch“  
Die Funktion des Chors bei Max Frisch

## **Samstag, 08. Juni 2019**

9:00-10:15 *Maria Kuberg (Berlin)*

Rauschen/Schauen. Zu den drei Chören in Rainald Goetz' *Heiliger Krieg*

10:15-10:30 Pause

10:30-11:45 *Antonia Egel (Salzburg)*

Masse und Ohnmacht. Wie Viele und der Einzelne sich den Platz im Drama teilen